

Fachkraft für hyperbare Arbeiten unter Tage (IHK)

Veranstaltungsdetails

Der Zertifikatslehrgang „IHK-Fachkraft für hyperbare Arbeiten unter Tage“ vermittelt umfassende theoretische und praktische Kenntnisse für die sichere Durchführung von Arbeiten unter Überdruckbedingungen. Die Ausbildung orientiert sich an den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, behördlichen Vorgaben, anerkannten Regeln der Technik und betrieblichen Sicherheitsanforderungen.

Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick über die gesundheitlichen Auswirkungen von Überdruck, die Grundlagen der Drucklufttechnik sowie den Aufbau und die Bedienung unterschiedlicher Schleusen- und Druckkammersysteme. Dazu gehören Personen- und Materialschleusen auf Tunnelvortriebsmaschinen, Behandlungs- und Krankenschleusen sowie Sauerstoffatem- und Versorgungssysteme.

Ziel der Weiterbildung ist es, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, Arbeiten unter Überdruck sicher, fachgerecht und verantwortungsbewusst auszuführen. Sie lernen, Werkzeuge und Arbeitsgeräte vorzubereiten, zu kontrollieren und unter Überdruck einzusetzen beziehungsweise zu wechseln. Darüber hinaus trainieren sie die erforderlichen Ein- und Ausschleusverfahren sowie das richtige Verhalten bei technischen Störungen, gesundheitlichen Beschwerden, Unregelmäßigkeiten und Notfällen.

Durch die Verbindung von theoretischem Fachwissen und praxisnahen Übungen werden die Teilnehmenden gezielt auf ihre späteren Tätigkeiten unter Überdruckbedingungen vorbereitet.

Voraussetzungen

Für die Teilnahme am Lehrgang werden folgende Voraussetzungen empfohlen beziehungsweise vorausgesetzt:

- Mindestalter von 18 Jahren
- Körperliche und gesundheitliche Eignung für Arbeiten unter Überdruck
- Gültige arbeitsmedizinische Vorsorge beziehungsweise Bescheinigung für Arbeiten in Druckluft von einem nach Druckluftverordnung ermächtigten Arzt
- Technisches Grundverständnis
- Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse, um dem Unterricht zu folgen und die Prüfungsaufgaben sicher zu verstehen
- Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Übungen unter realistischen Ausbildungsbedingungen





Die jeweils geltenden gesetzlichen und arbeitsmedizinischen Voraussetzungen für den späteren Einsatz unter Überdruck bleiben von der Teilnahme am Lehrgang unberührt.

Grundlagen und theoretische Kenntnisse

Im theoretischen Teil werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Rechtliche, behördliche und betriebliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen von Druckluft und Überdruck
- Gesundheitliche Auswirkungen von Überdruck
- Barotraumen und Dekompressionskrankheiten
- Grundlagen der Dekompression und Sauerstoffatmung
- Aufbau und Funktion verschiedener Druckkammer- und Schleusensysteme
- Personen- und Materialschleusen auf Tunnelvortriebsmaschinen
- Behandlungs- und Krankenschleusen
- Sauerstoffatem- und Versorgungssysteme
- Persönliche Schutzausrüstung
- Vorbereitung und Kontrolle von Werkzeugen und Arbeitsgeräten
- Gefährdungen, technische Störungen und Notfallmaßnahmen
- Kommunikation, Dokumentation und betriebliche Arbeitsabläufe

Praktische Ausbildung

In der praktischen Ausbildung werden die theoretischen Kenntnisse unter realistischen Bedingungen angewendet und vertieft. Dazu gehören insbesondere:

- Vorbereitung und Kontrolle der Schleusen- und Druckkammersysteme
- Praktische Ein- und Ausschleusverfahren
- Bedienung verschiedener Personen- und Materialschleusen
- Aufbau, Abbau und Dichtheitsprüfung von Sauerstoffatemanlagen
- Vorbereitung und Kontrolle von Atemmasken
- Vorbereitung, Kontrolle und Einsatz von Werkzeugen und Arbeitsgeräten
- Durchführung von Werkzeugwechseln unter Überdruckbedingungen
- Verhalten bei Unregelmäßigkeiten und simulierten Notfallsituationen
- Kommunikation zwischen Druckluftarbeitern, Schleusenwärtern und verantwortlichen Personen
- Reinigung, Abschlusskontrolle und ordnungsgemäße Dokumentation





Kursdauer

Der Zertifikatslehrgang umfasst insgesamt sechs Tage Präsenzunterricht mit 54 Unterrichtseinheiten:

- Drei Tage theoretischer Unterricht
- Drei Tage praktische Ausbildung
- Schriftlicher Abschlusstest
- Praktische Abschlussprüfung

Abschluss

Der Lehrgang schließt mit einem theoretischen Abschlusstest und einer praktischen Prüfung ab. Nach erfolgreichem Bestehen beider Prüfungsteile erhalten die Teilnehmenden das IHK-Zertifikat: „IHK-Fachkraft für hyperbare Arbeiten unter Tage“

Veranstaltungsort

In Deutschland; wird ca. 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Teilnahmegebühr

2.990,00 Euro pro Veranstaltungsteilnehmer

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Lehrgangsunterlagen sowie den theoretischen Abschlusstest und die praktische Prüfung.

Veranstalter

IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH
Orleansstraße 10-12
81669 München

Fachliche Durchführung und Ansprechpartner

HydroWork GmbH
Am Handwerkerhof 13
85399 Hallbergmoos

Telefon: +49 811 99885766

E-Mail: akademie@hydrowork.de

Internet: www.hydrowork.de

